

Presseinformation

Wien, 17. März 2018

Österreich bei den Weltmeisterschaften 2018

+++ Zeit: 19. März bis 24. März 2018

+++ Ort: Mediolanum Forum, Mailand

+++ Österreichische Teilnehmer/innen: Miriam Ziegler und Severin Kiefer (Paarlauf), Alisa Stomakhina (Einzel Damen)

In Italien gehen die diesjährigen Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen über die Bühne. Von 19. bis 24. März kämpfen rund 200 Athletinnen und Athleten in der Modemetropole Mailand um Edelmetall. Für Österreich gehen die Paarläufer [Miriam Ziegler und Severin Kiefer](#) und [Alisa Stomakhina](#) im Damen-Einzel an den Start.

Alisa Stomakhina: „Mischung aus Vorfreude und Nervosität“

Für Alisa ist es nicht nur der erste Start bei Weltmeisterschaften, die 15-jährige zählt auch zu den jüngsten Teilnehmerinnen dieses Wettkampfes. Olympia-Siegerin [Alina Zagitova](#) ist nur wenige Wochen älter als sie. „Es ist eine Mischung aus Vorfreude, Nervosität und vielen anderen Emotionen, die ich gar nicht wirklich beschreiben kann. Die Vorfreude überwiegt aber ganz klar“, sagt die Läuferin, die mit zweieinhalb Jahren gemeinsam mit ihren Eltern von Moskau nach Wien übersiedelte.

Trotz einer Verletzung am Fußgelenk im vergangenen Herbst erreichte Alisa Stomakhina die besten Punkte-Ergebnisse aller österreichischer Läuferinnen in dieser Saison. Bei der [Sofia Trophy im Februar 2018](#) erzielte sie z.B. 144,18 Punkte (Platz 4). In der Vorsaison 2016/17 landete Alisa außerdem gleich bei drei internationalen Wettkämpfen in der Junioren-Klasse ganz oben auf dem Stockerl: bei [Skate Celje](#), bei [Open D'Andorra](#) und beim [Cup of Tyrol](#). „Derzeit trainiere ich drei Stunden pro Tag am Eis, habe zusätzlich Off-ice- und Ballett-Training und fühle mich sehr gut vorbereitet“, sagt Alisa.

Ziegler/Kiefer trainieren mit Olympia-Siegern

Bereits zum fünften Mal nehmen die Paarläufer Ziegler / Kiefer an den World Figure Skating Championships teil. Die 24-jährige Burgenländerin und der 27-jähriger Salzburger haben die letzten WM-Vorbereitungstage im deutschen Bundesleistungszentrum in Oberstdorf verbracht und mit [Aljona Savchenko und Bruno Massot](#) trainiert. „Gemeinsam mit den Olympia-Siegern am Eis zu stehen, pusht uns enorm in der heißen Phase der Vorbereitungen“, sagt Miriam Ziegler.

Die beiden HSZ-Studenten haben eine gemischte Saison hinter sich: Nach einem gelungenen Start bei der Nebelhorn Trophy Ende September 2017 konnten sie sich als erste österreichische Sportler/innen ein PyeongChang-Startticket sichern. Bei den [Europameisterschaften in Moskau im Jänner 2018](#) sorgte das Duo dann für das beste österreichische Eiskunstlauf-EM-Ergebnis seit 1988 und belegte mit 181,75 Punkten (neue persönliche Bestleistung) den siebten Rang. Bei den [Olympischen Spielen](#) lief es hingegen weniger optimal: Ein Sturz von Severin im Kurzprogramm kostete wertvolle Punkte, ein Finalplatz war damit außer Reichweite. „Unser Ziel ist es deshalb, die Saison mit einem starken Kurzprogramm zu beenden und uns damit einen Start im Finale der besten 16 zu sichern“, sagt Severin Kiefer. Miriam Ziegler fügt hinzu: „Wir wollen uns einfach optimal präsentieren und beweisen, dass wir es besser können als in PyeongChang.“

Zeitplan für die österreichischen Starter/innen

Je 37 Damen und Herren in den Einzeldisziplinen, 28 Paarlauf- und 31 Eistanz-Paare wurden von den nationalen Eiskunstlauf-Verbänden bei den Weltmeisterschaften 2018 registriert. Der Wettkampf beginnt mit dem Damen-Kurzprogramm am Mittwoch, 21. März 2018, um 10:45 Uhr, bei dem Alisa Stomakhina an den Start geht. Die Paarläufer Ziegler/Kiefer zeigen ihr Kurzprogramm im Anschluss ab 18:20 Uhr.

Weblinks

[Startreihenfolge, Zeitplan, Teilnehmer, Ergebnisse](#)